

GPR Klinikum gehört zum achten Mal in Folge zu den besten 20 Prozent der Kliniken im Leistungsbereich Gallenblasen-Operationen nach Bewertung der AOK

Der Goldstandard für die Behandlung des Gallenblasensteinleidens, die laparoskopische Cholezystektomie, wird im GPR Klinikum erfolgreich seit Anfang 2024 mit dem Senhance® Surgical OP-Robotersystem durchgeführt.



Dr. Lars Leupolt

AOK Hessen zeichnet GPR Klinikum für herausragende Behandlungsqualität bei hüftnahen Oberschenkelfrakturen aus

Das GPR Klinikum hat von der AOK Hessen ein besonderes Qualitätssiegel für seine überdurchschnittliche Behandlungsqualität im Bereich der hüftnahen Oberschenkelfrakturen (Femurfrakturen) erhalten. Die Behandlung von Femurfrakturen erfolgt im GPR Klinikum unter der Leitung von Oberarzt Robert Gerstung in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie.



GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim unterzeichnet Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

Mit dieser Unterschrift verpflichtet sich das GPR, die in der Charta festgeschriebenen Leitsätze aktiv in seine Arbeit zu integrieren und sich für eine würdevolle Betreuung und Begleitung von Menschen am Lebensende einzusetzen.

Die Charta, eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes und der Bundesärztekammer, formuliert fünf zentrale Leitsätze, die auf eine Verbesserung der Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland abzielen. Im Mittelpunkt stehen dabei der betroffene Mensch und seine Angehörigen.

In der Praxis bedeutet dies, dass das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim die folgenden Punkte in den Fokus seiner Arbeit stellt:

- **Verbesserung der Entscheidungs- und Handlungskompetenz am Lebensende:** Das GPR wird sicherstellen, dass Patientinnen und Patienten in der letzten Lebensphase umfassend über ihre Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten informiert und in ihren Entscheidungen unterstützt werden.
- **Sicherung einer angemessenen, qualifizierten und bei Bedarf multiprofessionellen Behandlung und Begleitung:** Das GPR verpflichtet sich, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßige Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Palliativversorgung zu ermöglichen.
- **Schaffung von Zugangsgerechtigkeit und bestmöglichen Versorgungsstrukturen:** Das GPR wird eng mit anderen Einrichtungen und Diensten der Hospiz- und Palliativversorgung in der Region zusammenarbeiten, um eine bestmögliche Versorgung für alle Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.
- **Verankerung von Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens im gesellschaftlichen Bewusstsein:** Das GPR wird sich aktiv an der öffentlichen Debatte zu diesen Themen beteiligen.

Für Notfälle gut gerüstet – GPR Klinikum erneut als regionales Traumazentrum zertifiziert

Bei schweren Unfällen zählt jede Sekunde. Das GPR Klinikum ist für diese Momente bestens vorbereitet und wurde im Oktober 2024 erneut als regionales Traumazentrum zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgte im Rahmen eines erfolgreichen Reaudits innerhalb des Traumanetzwerkes Hessen, Region Südhessen, und unter den strengen Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU).



Geriatrische Klinik des GPR Klinikums führt „Bike Labyrinth“ ein – Innovatives Angebot für mehr Bewegung und Freude im Alltag

Das innovative Bike Labyrinth ermöglicht es Seniorinnen und Senioren virtuelle Fahrradtouren in Innenräumen zu erleben. Mit mehr als 700 interaktiven Radtouren, die auf einem Bildschirm angezeigt werden, bietet Bike Labyrinth den Nutzern die Möglichkeit, sowohl bekannte als auch neue Orte zu erkunden – von malerischen Dörfern und Städten bis hin zu beeindruckenden Naturschutzgebieten. Die Leitende Ärztin Anja Kleist begrüßt das neue Angebot und sieht darin eine wichtige Ergänzung zum bestehenden Bewegungsangebot der Klinik.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Spendern, die das Projekt möglich gemacht haben: Herr Prof. Dr. Ulrich Repkewitz, Frau Isabelle Buss vom Krankenfahrtdienst Senior Aktiv, Frau Katja Henninger vom Pflegedienst Henninger, Herrn Harald Dauth von der Home Instead Seniorenbetreuung sowie dem Lions Club Bischofsheim.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in diesen für das Gesundheitssystem besonderen Zeiten, hat auch unser Haus zusätzliche Herausforderungen zu bewältigen. Ich freue mich daher umso mehr, Ihnen von den nachfolgenden Optimierungen berichten zu dürfen. Zusätzlich ist es uns gelungen hochqualifizierte oberärztliche Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen zu gewinnen – ich bin sehr stolz darauf Ihnen die neue Kollegin und die drei neuen Kollegen in unserer aktuellen Ausgabe präsentieren zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr PD Dr. med. Gerd Albuszies, MBA
Ärztlicher Direktor



Ärztlicher Direktor
PD Dr. med. Gerd Albuszies, MBA

GPR Klinikum in Rüsselsheim hebt Schilddrüsenchirurgie auf ein neues Niveau

Das GPR Klinikum freut sich, den renommierten endokrinen Chirurgen Dr. Christian Gaedertz seit dem 1. August 2024 in seinem Team begrüßen zu dürfen. Dr. Gaedertz, ein herausragender Experte auf dem Gebiet der Schilddrüsenchirurgie, hat seine langjährige Erfahrung und Expertise als Leiter des neuen Zentrums für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie im GPR Klinikum eingebracht. In seiner bisherigen 30-jährigen Karriere im Spezialgebiet der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie hat er mehr als 7.000 Operationen erfolgreich durchgeführt und sich als einer der führenden Experten auf diesem Gebiet etabliert.

Gemeinsam arbeiten Herr Dr. Gaedertz und sein junger Kollege Herr Dr. med. Trong Anh Nguyen, Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie daran, das Schilddrüsenzentrum nach DGAV-Standard zertifizieren zu lassen. Die beiden Hauptoperateure sind beide in der Lage parallel zu operieren. Aktuell erfolgen circa 15 Schilddrüsen-OPs pro Monat – eine perspektivische Erhöhung der Anzahl ist bereits absehbar.

Moderne Technologie unterstützt den endokrinen Chirurgen

Lupenbrille mit LED-Licht

Die Verwendung einer speziellen Lupenbrille mit LED-Licht, wird standardmäßig eingesetzt und ermöglicht dem Operateur eine optimale Einsicht in das Operationsfeld, damit empfindlichen Strukturen wie Nebenschilddrüsen und Stimmbandnerven sorgfältig dargestellt und geschont werden können.

Neuromonitoring

Um Komplikation an den Stimmbandnerven zu vermeiden, erfolgt während des Eingriffs durchgehend das kontinuierliche Neuromonitoring.

Präparation mit einer modernen Ultraschall-Schere

Bei allen Operationen werden mikrochirurgisches Instrumentarium und eine moderne Ultraschall-Schere eingesetzt, mit der die Durchtrennung der Gewebeschichten und die Versorgung der vielen Blutgefäße der Schilddrüse durchgeführt werden. Dadurch wird die Operationsbelastung des Gewebes geringer, die Sicherheit erhöht und die Operationsdauer verkürzt.

CONDOR-OP-Halterungssystem

Einen weiteren technischen Support erhält der Operateur durch ein Halterungssystem zur optimalen und schonenden Darstellung des Operationsgebietes, was zusätzliche Sicherheit gewährleistet.

Intraoperativer Schnellschnitt

Durch eine intraoperative Gewebeuntersuchung, kann das Ausmaß des Eingriffes angepasst werden.

Kosmetischer Aspekt

Die Operation wird mit größtmöglicher Schonung des Gewebes und einer plastisch-chirurgischen Hautnaht durchgeführt, die nach Abschluss der Wundheilung fast nicht mehr sichtbar ist. Die Fäden sind selbstauflösend.

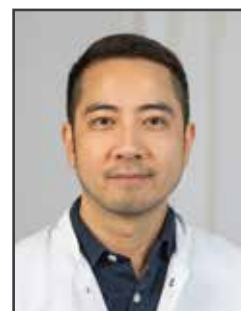
Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenprechstunde

Wir führen jeden Mittwoch eine endokrin-chirurgische Spezialsprechstunde mit den zuständigen Endokrin-Chirurgen durch. Eine telefonische Anmeldung (06142 883248) ist jederzeit möglich.

Nuklearmedizinische Vorbefunde und auch Befunde über Begleit- und Vorerkrankungen (Kardiologie/Pulmonologie) bitten wir den Patienten mitzugeben. Rückfragen gerne auch über E-Mail: Christian.Gaedertz@gp-ruesselsheim.de / TrongAnh.Nguyen@gp-ruesselsheim.de.



Dr. Christian Gaedertz



Dr. Trong Anh Nguyen



Dr. Gaedertz mit Lupenbrille und
Condor-Hakensystem bei OP



Endlich wieder da: die spezielle Wundsprechstunde für Patienten mit chronischen Wunden

Die Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums hat unter der Leitung von Dr. med. Athanasios Liougos die spezielle Wundsprechstunde wieder ins Leben gerufen. Ziel ist es, Patienten mit chronischen Wunden eine fachübergreifende, strukturierte Versorgung zu bieten und ihnen auf ihrem oftmals schwierigen und schmerzhaften Behandlungsweg zu helfen.

Die **Wundsprechstunde wird jeden Mittwoch ab 13 Uhr im GPR Klinikum** von Oberarzt Dr. med. Chadwick Azvedo durchgeführt, der über langjährige Erfahrung in der Wundbehandlung verfügt. Die Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie legt großen Wert auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Neben der **engen Kooperation mit den verschiedenen Fachbereichen** des GPR Klinikums soll auch die **Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten und Angehörigen intensiviert** werden.

Die Sprechstunde ist vollständig in den Krankenhausbetrieb integriert, sodass alle notwendigen Behandlungsschritte – von der Ursachenfindung bis zur Therapie – direkt vor Ort durchgeführt werden können. Patienten mit nicht heilenden Wunden, die länger als vier Wochen bestehen, können sich **mit einer gültigen Überweisung nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer 06142-881046 zur Sprechstunde anmelden**.



Dr. Chadwick Azvedo

Mit Ultraschall gegen Myome

Das Myomzentrum hat mittlerweile die **140. Behandlung von Uterusmyomen mit der innovativen Sonata® Methode** erfolgreich durchgeführt. Neben dieser Therapieoption werden **auch alle medikamentösen und operativen Therapieverfahren umfangreich im Myomzentrum** durchgeführt. Die im Myomzentrum betreuten Patientinnen werden ganzheitlich beraten, um im Anschluss daran die für sie optimal geeignete Therapie zu empfehlen.

Das neue minimalinvasive Verfahren zieht Patientinnen aus dem gesamten Bundesgebiet an. Viele Frauen nehmen lange Anfahrtswege, etwa aus Städten wie Stuttgart, Koblenz oder Karlsruhe in Kauf, um die moderne Behandlungsmethode im GPR Klinikum in Anspruch zu nehmen.

Das Sonata-Verfahren, das die Frauenklinik des GPR Klinikums als erste und noch immer einzige Einrichtung im Rhein-Main-Gebiet anbietet, kombiniert hochpräzise **Ultraschalltechnologie mit Radiofrequenzenergie**, um Myome minimalinvasiv und narbenfrei zu behandeln. Das bringt zahlreiche Vorteile: Da keine operativen Schnitte notwendig sind, bleiben **Gebärmutter und umliegendes Gewebe vollständig intakt und narbenfrei**. Das Verfahren eignet sich zudem auch sehr gut für Patientinnen mit weiterhin bestehendem Kinderwunsch.

Durch die schonende Vorgehensweise sind die Patientinnen innerhalb weniger Tage wieder vollständig belastbar und können ihren Alltag wie gewohnt aufnehmen.

Oberärztin Frau Asli Yilmaz hat eigens für die Myombehandlung eine Sprechstunde eingerichtet. Patientinnen können unter den Telefonnummern 06142 88-1316 oder 06142 88-4901 oder per E-Mail: yilmaz@gp-ruesselsheim.de einen Termin bei ihr vereinbaren.

Wollen Sie mehr wissen?



EPIAS Notaufnahmesystem vernetzt Rettungswagen und Klinik

Das Team der Notaufnahme des GPR Klinikums versorgt pro Jahr über 45.000 Menschen und nimmt bis zu 60 Rettungswagen pro Tag an – ein Wert, der die Leistungsfähigkeit der Notaufnahme eindrucksvoll unterstreicht, aber natürlich auch widerspiegelt, dass die Anforderungen und Belastungen in der medizinischen Hochleistungseinheit Notaufnahme sehr hoch sind.

Im Zuge der umfassenden Digitalisierungsstrategie des GPR Klinikums setzt die Notaufnahme seit 2020 sehr erfolgreich auf das digitale Notaufnahmesystem EPIAS in der Patientenversorgung. Das System, das **nahtlos mit den Rettungsdiensten vernetzt** ist, ermöglicht die digitale Übertragung von Patientendaten bereits während des Transports. So können die Ärztinnen und Ärzte in der Notaufnahme die Behandlung frühzeitig organisieren und die verfügbaren Ressourcen optimal einsetzen. Ziel ist es, Arbeitsabläufe durch moderne Technologien effizienter zu gestalten und die Qualität der Patientenversorgung weiter zu steigern. Insbesondere im Bereich des Patienten- und Raummanagements hat EPIAS einen spürbaren Unterschied bewirkt.

„Im Jahr 2024 verzeichnete unsere Notaufnahme einen Anstieg von rund 3.000 zusätzlichen Patienten im Vergleich zu 2023. Dank des EPIAS Systems konnten wir die Organisation dieser gestiegenen Fallzahlen reibungslos bewältigen“, erklärt Stefan Münch, der Leiter der Notaufnahme. „Mit EPIAS wird die Verbindung zwischen präklinischer und klinischer Versorgung gestärkt. Das System unterstützt uns nicht nur bei der schnellen Erfassung und Übermittlung von Vitalwerten und Symptomen, sondern auch bei der effektiven Planung und Zuweisung von Räumen und Behandlungsplätzen. So stellen wir sicher, dass alle Patienten ohne Verzögerung die notwendige Hilfe erhalten.“

Neben der Verbesserung der Patientenversorgung entlastet EPIAS das medizinische Personal durch automatisierte Prozesse. Die manuelle Dokumentation wird erheblich reduziert, was den Fachkräften mehr Zeit für die direkte Betreuung der Patientinnen und Patienten verschafft.



RTW Anfahrt

Verstärkung der Onkologie und der Geriatrie durch neue Oberärzte

Nachdem Frau Sabine Hainke nach ihrem langjährigen und verdienstvollen Engagement ihre Tätigkeit als Leiterin des MVZ Onkologie beendet hatte freuen wir uns nun sehr, dass wir mit Herrn Dr. Danilo Martinovic und Herrn Dr. Stamatios Chrysochoou zwei ebenso fähige, wie engagierte Onkologen haben für unser Haus gewinnen können.



Dr. Danilo Martinovic



Dr. Stamatios Chrysochoou



Dr. Ilhan Arslan

Auch die Geriatrie unter Leitung von Frau Anja Kleist, freut sich mit Herrn Dr. Ilhan Arslan einen ambitionierten und erfahrenen Leitenden Oberarzt willkommen heißen zu dürfen.

Dr. Stefanie Buchen verstärkt seit dem 1. März als Leiterin der operativen Senologie, Rekonstruktion und Ästhetik die Frauenklinik des GPR Klinikums

Das GPR Klinikum freut sich, Frau Dr. Stefanie Buchen seit dem 1. März 2025 willkommen zu heißen. Mit ihrer langjährigen und einzigartigen Expertise, die sowohl die Tumorchirurgie der Brust, als auch die plastisch-rekonstruktive und ästhetische Brustchirurgie umfasst, erweitert sie das medizinische Angebot des GPR Klinikums entscheidend.

Frau Dr. Buchen war zuletzt am renommierten Brustkrebszentrum der Universitätsklinik Heidelberg tätig, wo sie seit Juli 2022 die Senologie und das Brustzentrum leitete. Zuvor war sie über fünf Jahre Chefärztin der Frauenklinik und des zertifizierten Brustzentrums an der Asklepios Paulinen Klinik in Wiesbaden. Sie ist zertifizierte Brustoperateurin und Prüferin der Arbeitsgemeinschaft für Wiederherstellen Operationsverfahren in der Gynäkologie (AWO-gyn) sowie Gynäkologin.

Dr. Stefanie Buchen wurde seit 2012 wiederholte als eine der Top-Brustchirurginnen Deutschlands in den renommierten Rankings von FOCUS (seit 2012) und STERN gelistet. Ihr exzellenter Ruf in der medizinischen Fachwelt wird durch ihre zahlreichen Publikationen, Vorträge und die Mitwirkung an Fachkongressen weiter gefestigt.



Dr. Stefanie Buchen

AOK-Auszeichnung für herausragende Qualität in der Hüft- und Knieendoprothetik

Der Hüft- und Kniegelenkersatz wird im Endoprothetikzentrum der orthopädischen Klinik des GPR Klinikums unter Leitung von Chefarzt Dr. Manfred Krieger durchgeführt. Das Endoprothetikzentrum ist nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik (AE) zertifiziert und erfüllt somit alle Kriterien der Fachgesellschaft. Neben Dr. Manfred Krieger gehören dort der leitende Oberarzt Dr. Simon Schröder, Oberarzt Dr. Christoph Hausner und Oberarzt Suren Karapetyan zum Team der Operateure. Die Klinik gehört laut AOK-Bewertung bundesweit zu den besten 20 Prozent der Kliniken in den Bereichen Hüft- und Kniegelenkersatz sowie Hüft- und Knieprothesenwechsel.



v. l.: Dr. Simon Schröder, Dr. Christoph Hausner,
Dr. Christoph Meister, Dr. Manfred Krieger